

PIRATEN WIRKEN ...

... im Ausschuss für Kultur und Medien

Wir setzen uns für eine Kultur- und Medienpolitik ein, die den Bedingungen unserer Zeit gerecht wird. Wir konfrontieren die Landesregierung mit unseren Vorstellungen einer modernen Netz- und Medienpolitik. Dazu gehören die Prinzipien der Teilhabe und Transparenz.

Darum ermitteln wir unseren Vertreter für den WDR-Rundfunkrat in einem neutralen, öffentlichen Ausschreibungsverfahren. Wir haben Anträge zum Leistungsschutzrecht für Presseverlage, zum Ausbau der Breitbandversorgung und zur Abschaffung der WLAN-Störerhaftung eingebracht. Auf unseren Antrag hin hat sich der Landtag gegen das bestehende Leistungsschutzrecht für Presseverlage ausgesprochen. Ebenfalls haben wir erreicht, dass sich NRW dafür ausgesprochen hat, kulturelle Dienste bei den Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen zwischen EU und USA von vornherein auszunehmen, um sie nicht den Mechanismen der Marktwirtschaft zu überlassen.

Wir finden, dass es keinen Unterschied zwischen digitaler und analoger Kunst und Kultur gibt. Außerdem meinen wir, dass die Politik Subkulturen genauso behandeln sollte, wie die sogenannte Hochkultur. Wer Kreativität und Innovation fördern will, muss Künstlern Freiräume überlassen, in denen sie neue Kunstformen ausprobieren können. Deswegen setzen wir uns für den Erhalt kultureller Angebote auch abseits des Mainstreams

ein. So hat beispielsweise eine Kleine Anfrage von uns ergeben, dass die Stadt Köln Fördermittel an das Land zurückzahlen müsste, wenn sie den Kölner „Kulturbunker“ wie ursprünglich beabsichtigt im Jahr 2013 schließt. Die Stadt Köln hat deswegen inzwischen Abstand von der Schließung genommen.

Bei der Novellierung des Pflichtexemplargesetzes haben wir dazu beigetragen, den Gesetzestext an das digitale Zeitalter anzupassen: Das neue Pflichtexemplargesetz ermöglicht es den Landesbibliotheken, elektronische Publikationen zu sammeln, zu archivieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wir haben durchgesetzt, dass auch Spiele als erhaltenswertes Kulturgut eingestuft und für die Nachwelt archiviert werden.

Darüber hinaus arbeiten wir an den Gesetzesnovellen zum Landesmediengesetz und zum Denkmalschutzgesetz. Wir werden uns im Gesetzgebungsverfahren des geplanten Kulturfördergesetzes dafür einsetzen, dass analoge und digitale Kunst und Kultur sowie Hoch-, Breiten- und Subkulturen gleichwertig behandelt werden: als vielfältige, erhaltenswerte Kultur in Nordrhein-Westfalen.





Ausschuss für Kultur- und Medien



**Daniel Schwerd (stellv. Vorsitzender
des Ausschusses, Obmann)** **Lukas Lamla**

Tel. 0211 884-4643
daniel.schwerd@landtag.nrw.de
[@netnrd](https://twitter.com/netnrd)

Tel. 0211 884-4602
lukas.lamla@landtag.nrw.de
[@Maltis](https://twitter.com/Maltis)

So erreichst du uns:



20piraten@piratenfraktion-nrw.de
www.twitter.com/20piraten
www.facebook.de/PiratenfraktionNRW
www.gplus.to/PiratenfraktionNRW
www.piratenfraktion-nrw.de

Piratenfraktion im Landtag NRW
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Tel. 0211 884-4608
Fax 0211 884-3705